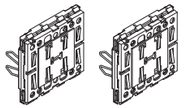
de en

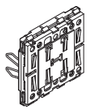
merten
by Schneider Electric

Taster-Modul Comfort Plus

Gebrauchsanleitung

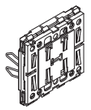


System M



Taster-Modul Comfort Plus mit IR, 1fach
Art.-Nr. MEG5112-0300

System M



Taster-Modul Comfort Plus, 2fach
Art.-Nr. MEG5122-0300

English operating instructions

You will find the English version of these operating instructions at:
www.merten.com

Notwendiges Zubehör

– Komplettieren Sie das Taster-Modul Comfort Plus, 1fach und 2fach mit:

- entsprechenden Einsätzen (siehe Funktionsübersicht)
- entsprechenden 1fach-, bzw. 2fach-Wippen im System M Design
- Rahmen im System M Design.

Zubehör

– IR-Fernbedienung Distance 2010 (Art.-Nr. 570222)

Für Ihre Sicherheit

GEFAHR

Gefahr von schweren Sach- und Personenschäden, z. B. durch Brand oder elektrischen Schlag, aufgrund einer unsachgemäßen Elektroinstallation.

Eine sichere Elektroinstallation kann nur gewährleistet werden, wenn die handelnde Person nachweislich über Grundkenntnisse auf folgenden Gebieten verfügt:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer elektrischer Geräte
- Verlegung von Elektroleitungen

Über diese Kenntnisse und Erfahrungen verfügen in der Regel nur ausgebildete Fachkräfte im Bereich der Elektro-Installationstechnik. Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung bei Sach- und Personenschäden.

Taster-Modul kennenlernen

Mit dem Taster-Modul Comfort Plus (im Folgenden **Modul** genannt) können Sie verschiedene Funktionen ausführen, wie z. B.:

- Schalten, Dimmen, Jalousie steuern
- Lichtszenen und Jalousieszenen Comfort aufrufen, ändern und speichern
- Treppenlichtfunktion
- 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion

Funktionsübersicht der Module auf empfangenden Einsätzen

Komplettieren Sie das Modul mit den empfangenden Einsätzen zum Schalten, Dimmen oder Jalousie/Rollladen steuern, um **lokale** Licht- und Jalousiesteuerung auszuführen.

Schalten:

• Elektronik-Schalt-Einsatz • Relais-Schalt-Einsatz	**Taster-Modul, 1fach:** lokal schalten, Treppenlichtfunktion, 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion, IR-Funktion **Taster-Modul, 2fach:** lokal schalten, lokale Lichtszenen (an/aus) aufrufen und speichern, 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion
• Elektronik-Schalt-Einsatz, 2fach • Relais-Schalt-Einsatz, 2fach	**Taster-Modul, 1fach:** lokal beide Kanäle gleichzeitig schalten, Treppenlichtfunktion, 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion, IR-Funktion **Taster-Modul, 2fach:** lokal beide Kanäle separat schalten, Treppenlichtfunktion (beide Kanäle gleichzeitig), 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion

Dimmen:

• Universal-Dimmer-Einsatz • Steuerungs-Einsatz 1-10 V • DALI-Steuerungs-Einsatz	**Taster-Modul, 1fach:** lokal schalten und dimmen, Treppenlichtfunktion, 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion, IR-Funktion **Taster-Modul, 2fach:** lokal schalten und dimmen, lokale Lichtszenen aufrufen und speichern, Treppenlichtfunktion, 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion
• Universal-Dimmer-Einsatz, 2fach	**Taster-Modul, 1fach:** lokal beide Kanäle gleichzeitig schalten und dimmen, Treppenlichtfunktion, 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion, IR-Funktion **Taster-Modul, 2fach:** lokal beide Kanäle separat schalten und dimmen, Treppenlichtfunktion (beide Kanäle gleichzeitig), 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion

Jalousien/Rollladen steuern:

• Jalousiesteuerungs-Einsatz	**Taster-Modul, 1fach:** lokal hoch-/runterfahren, Sonnenschutzfunktion, Windalarm-Funktion, 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion, IR-Funktion **Taster-Modul, 2fach:** lokal hoch-/runterfahren, lokale Jalousieszenen Comfort aufrufen und speichern (beliebige Position), Sonnenschutzfunktion, 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion

Funktionsübersicht der Module auf sendendem Einsatz

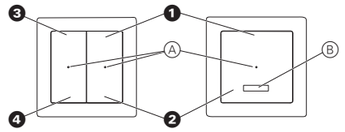
Komplettieren Sie das Modul mit dem sendenden Zentralstellen-Einsatz, um **globale** Licht- und Jalousiesteuerung über den **PlusLink (PL)** auszuführen.

Globale Licht- und Jalousiesteuerung:

• Zentralstellen-Einsatz	**Taster-Modul, 1fach:** global schalten, global dimmen, global hoch-/runterfahren, Treppenlichtfunktion, 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion, IR-Funktion **Taster-Modul, 2fach:** global schalten, global dimmen, global hoch-/runterfahren, Treppenlichtfunktion, globale Licht-/Jalousieszenen aufrufen und speichern, 24-Stunden-Zeitschaltuhr, Wochenzeitschaltuhr, Zufallsfunktion

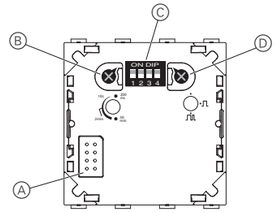
Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente

Vorderseite:



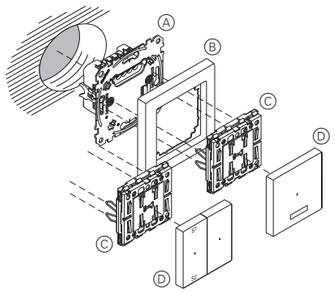
Ⓐ LEDs (Status, Orientierung)
Ⓑ IR-Empfänger
❶ - ❷ Tasten des Taster-Moduls, 1fach
❶ - ❹ Tasten des Taster-Moduls, 2fach

Rückseite:



Ⓐ Modul-Schnittstelle
Ⓑ Potentiometer für Nachlaufzeit
Ⓒ DIP-Schalter
Ⓓ Potentiometer für Art der Treppenlichtfunktion (aus, ohne/mit Vorwarnung)

Modul montieren



Ⓐ Einsatz (siehe Funktionsübersicht)
Ⓑ Rahmen
Ⓒ Taster-Modul, 1fach/2fach
Ⓓ Wippen, 1fach/2fach

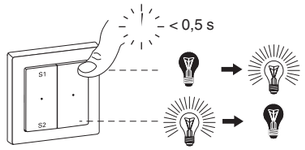
Modul bedienen: Lokale Licht- und Jalousiesteuerung

Die Bedienung des Moduls wird stellvertretend am Beispiel des 2fach-Taster-Moduls gezeigt.

Im Folgenden wird „Jalousie/Rollladen“ nur mit „Jalousie“ bezeichnet.

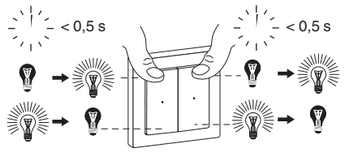
Verbraucher ein-/ausschalten

In Kombination mit 1fach-Einsatz



In Kombination mit 2fach-Einsatz

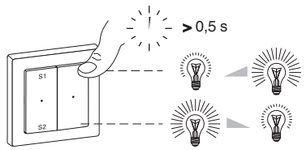
- rechte Taste: Kanal 1
- linke Taste: Kanal 2



Bei Verwendung des 1fach-Taster-Moduls werden beide Kanäle gleichzeitig geschaltet.

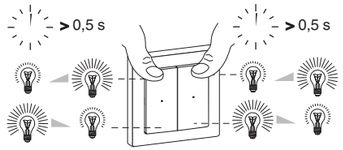
Verbraucher dimmen

In Kombination mit 1fach-Einsatz



In Kombination mit 2fach-Einsatz

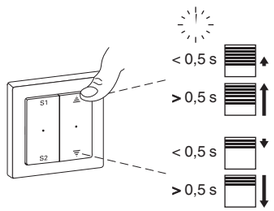
- rechte Taste: Kanal 1
- linke Taste: Kanal 2



Bei Verwendung des 1fach-Taster-Moduls werden beide Kanäle gleichzeitig gedimmt.

Jalousien steuern

- hoch-/runterfahren (> 0,5 s)
- schrittweise auf/ab (< 0,5 s)



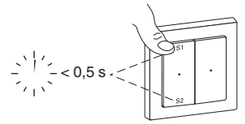
Lokale Licht- oder Jalousieszene aufrufen

(Nur für Taster-Modul, 2fach)

Standard-Szenen

Ab Werk verfügen alle Geräte über Voreinstellungen für eine Licht- bzw. Jalousieszene.

S1:	Licht an (100 %) / Jalousie hoch
S2:	Licht aus / Jalousie runter



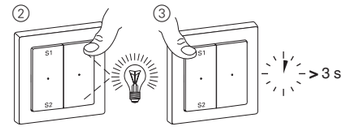
① Szene aufrufen: Taste S1 oder S2 kurz drücken.

- Die Geräte der Lichtszene nehmen den gespeicherten Helligkeitswert an.
- Die Geräte der Jalousieszene fahren zunächst in die obere Position. Nach einer Laufzeit von 2 Minuten fahren sie in die gespeicherte Position.

Lokale Lichtszenen ändern und speichern

(Nur für Taster-Modul, 2fach)

① Szene aufrufen: Taste S1 oder S2 kurz drücken.



② Helligkeitswert einstellen.
③ Szene speichern: Taste S1 oder S2 lang drücken.

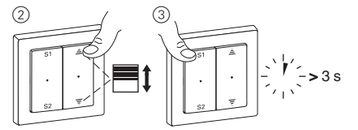
Bei erfolgreicher Speicherung schalten sich alle Lampen kurz aus und wieder ein. Danach nehmen die Lampen den gespeicherten Helligkeitswert an.

Lokale Jalousieszenen Comfort ändern und speichern

(Nur für Taster-Modul, 2fach)

Bei Jalousieszenen Comfort können Sie beliebige Positionswerte speichern.

① Jalousie in die obere Position fahren und 2 Minuten Laufzeit abwarten bis die Status-LED erlischt.



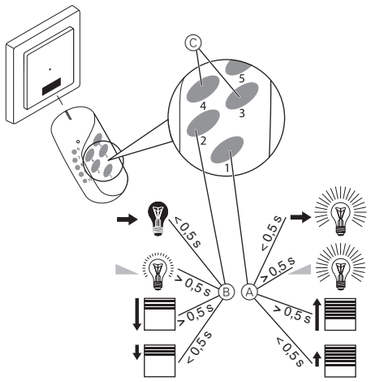
② Gewünschte Position der Jalousie einstellen.
③ Szene speichern: Taste S1 oder S2 lang drücken.

Bei erfolgreicher Speicherung fahren die Jalousien einen Schritt ab und wieder auf.

V5112-581-00 08/13

Modul mit IR-Fernbedienung bedienen

Durch die IR-Schnittstelle des 1fach-Taster-Moduls können Sie folgende Funktionen auch mit den Tasten 1-4 der IR-Fernbedienung (Art.-Nr. 570222) ausführen:



Ⓐ Taste 1:
- Verbraucher einschalten, Jalousie schrittweise auf (< 0,5 s)
- Verbraucher aufdimmen, Jalousie hochfahren (> 0,5 s)

Ⓑ Taste 2:
- Verbraucher ausschalten, Jalousie schrittweise ab (< 0,5 s)
- Verbraucher abdimmen, Jalousie runterfahren (> 0,5 s)

Ⓒ Taste 3/4: Szene 1/2 aufrufen und speichern

Treppenlichtfunktion einstellen

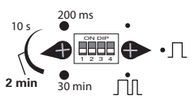
Auf der Rückseite des Moduls können Sie die Art der Treppenlichtfunktion (ohne/mit Vorwarnung) und die Nachlaufzeit einstellen.

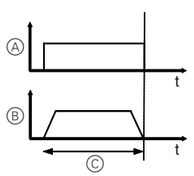
Mit der Nachlaufzeit stellen Sie ein, wie lange der angeschlossene Verbraucher eingeschaltet bleibt (stufenlos von 10 s bis 30 min.)

Die Vorwarnung zeigt das Ende der Nachlaufzeit an. Die Verbraucher werden kurz aus- und wieder eingeschaltet (in Kombination mit Schalt-Einsätzen), bzw. werden langsam heruntergedimmt (in Kombination mit dimmbaren Einsätzen). Nach Ablauf der Vorwarnzeit (30 s, nicht einstellbar) werden die Verbraucher ausgeschaltet.

① Art der Treppenlichtfunktion wählen und Nachlaufzeit einstellen:

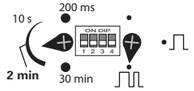
Treppenlichtfunktion ohne Vorwarnung

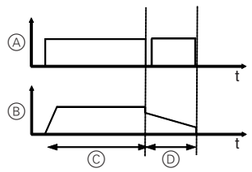




Ⓐ Schalten ohne Vorwarnung
Ⓑ Dimmen ohne Vorwarnung
Ⓒ Nachlaufzeit

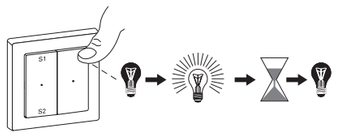
Treppenlichtfunktion mit Vorwarnung





Ⓐ Schalten mit Vorwarnung
Ⓑ Dimmen mit Vorwarnung
Ⓒ Nachlaufzeit
Ⓓ Vorwarnzeit (30 s, nicht einstellbar)

Treppenlichtfunktion starten



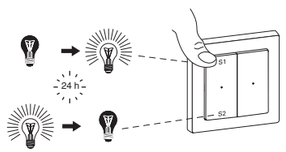
- Taste oben rechts: Treppenlichtfunktion starten

Bei wiederholter Betätigung während der Nachlaufzeit/ Vorwarnzeit startet diese erneut.

In Kombination mit einem 2fach-Einsatz werden beide Kanäle gleichzeitig geschaltet.

Treppenlicht für 24 h einschalten

(Nur für Taster-Modul, 2fach bei eingeschalteter Treppenlichtfunktion)

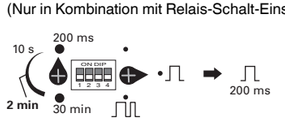


- Taste oben links: Treppenlicht für 24 h einschalten
- Taste unten links: Treppenlicht ausschalten

Zum Beenden der Funktion drücken Sie die Taste unten links oder starten Sie die Nachlaufzeit erneut.

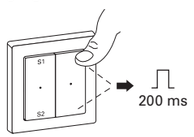
Impulsgeber einstellen

(Nur in Kombination mit Relais-Schalt-Einsatz)



Impulsgeber starten

Bei Betätigung wird der angeschlossene Treppenlichtautomat (z. B. Eltako) durch einen Impuls (200 ms) aktiviert und die eingestellte Nachlaufzeit des Treppenlichtautomaten beginnt. Bei wiederholter Betätigung während der Nachlaufzeit startet diese erneut.



Modul bedienen: Zeitschaltuhr einstellen

Beim erstmaligen Aufstecken des Moduls auf den Einsatz führt es eine Initialisierung von 2 Minuten durch. In dieser Zeit kann das Modul nicht angelernt werden.

24-Stunden-Zeitschaltuhr

Das Modul verfügt über eine 24-Stunden-Zeitschaltuhr, mit der Sie **ein** täglich wiederkehrendes Schaltspiel ausführen können.

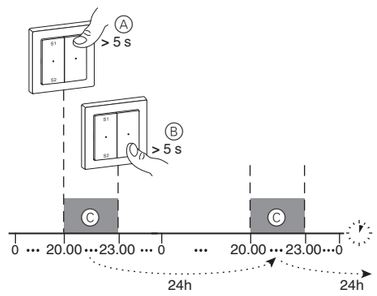
- In Kombination mit Schalt- oder dimmbaren Einsätzen wird das Schaltspiel „Licht einschalten“ / „Licht ausschalten“ ausgeführt.
- In Kombination mit Jalousiesteuerungs-Einsätzen wird das Schaltspiel „Jalousie hochfahren“ / „Jalousie runterfahren“ ausgeführt.

Zum Festlegen des Zeitraumes gehen Sie wie folgt vor:

① 24-Stunden-Zeitschaltuhr aktivieren, dazu DIP-Schalter 1 auf „ON“ stellen.

② Startzeit speichern: Taste oben rechts Ⓐ lang drücken (> 5 s).

③ Endzeit speichern: Taste unten rechts Ⓑ lang drücken (> 5 s).



Bei erfolgreicher Speicherung:
- Alle Lampen schalten kurz aus und wieder ein. Die grüne LED blinkt einmal auf.
- Die Jalousie stoppt. Die grüne LED blinkt einmal auf.

Das gespeicherte Schaltspiel Ⓒ wird ab dem Zeitpunkt täglich zur eingestellten Zeit ausgeführt.

Mit dem DIP-Schalter 4 können Sie die Richtung des Schaltspiels umkehren.
- „Licht einschalten“ / „Licht ausschalten“ wird zu „Licht ausschalten“ / „Licht einschalten“
- „Jalousie hochfahren“ / „Jalousie runterfahren“ wird zu „Jalousie runterfahren“ / „Jalousie hochfahren“

In Kombination mit einem 2fach-Einsatz steht Ihnen je Kanal eine 24-Stunden-Zeitschaltuhr zur Verfügung.

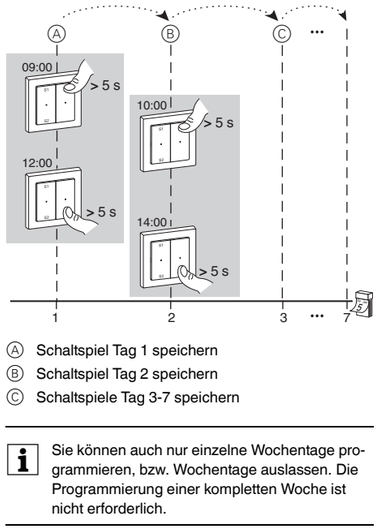
Wochenzeitschaltuhr

Das Modul verfügt über eine Wochenzeitschaltuhr, mit der Sie für jeden Wochentag (1-7) ein wiederkehrendes Schaltspiel ausführen können.

Zum Festlegen der Zeiträume gehen Sie wie folgt vor:

① Wochenzeitschaltuhr aktivieren, dazu DIP-Schalter 1und 2 auf „ON“ stellen.

② Gehen Sie nun wie bei der 24-Stunden-Zeitschaltuhr beschrieben vor, jedoch 1x an jedem Wochentag (1-7)



Ⓐ Schaltspiel Tag 1 speichern
Ⓑ Schaltspiel Tag 2 speichern
Ⓒ Schaltspiele Tag 3-7 speichern

Sie können auch nur einzelne Wochentage programmieren, bzw. Wochentage auslassen. Die Programmierung einer kompletten Woche ist nicht erforderlich.

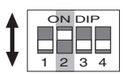
Zufallsfunktion

Sie können einem Beobachter von außen den Eindruck Ihrer ständigen Anwesenheit vermitteln. Durch die Zufallsfunktion verändern sich die von Ihnen eingestellten Zeiten mit dem integrierten Zufallsgenerator in Abhängigkeit der Länge des Schaltspiels:

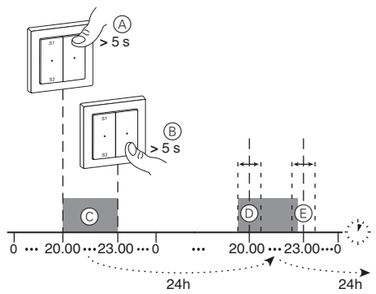
- Schaltspiel < 204 Minuten: Zufalls-Ein-/Ausschaltung +/- 25 Minuten
- Schaltspiel > 204 Minuten: Zufalls-Ein-/Ausschaltung +/- 51 Minuten

Zum Festlegen des Zeitraumes gehen Sie wie folgt vor:

① Zufallsfunktion aktivieren, dazu DIP-Schalter 2 auf „ON“ stellen.



② Anfangs- und Endzeit speichern: siehe 24-Stunden-Zeitschaltuhr



Ⓐ Anfangszeit speichern
Ⓑ Endzeit speichern
Ⓒ Schaltspiel
Ⓓ Zufallsspanne Einschaltzeit
Ⓔ Zufallsspanne Ausschaltzeit

Erweiterte Funktionen

Sonnenschutzfunktion

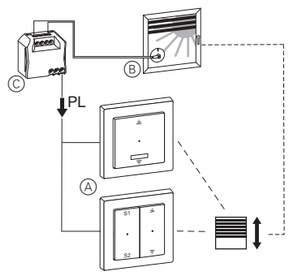
(nur in Kombination mit Jalousiesteuerungs-Einsatz, Helligkeitssensor-Schnittstelle UP und Sonnen-/Dämmerungssensor)

Die Sonnenschutzfunktion wird aktiviert, sobald die vom Sonnen-/Dämmerungssensor gemessene Helligkeit den Grenzwert für 2 Minuten überschreitet. Die Jalousie fährt runter bis über den Sensor, fährt ein Stück hoch und bleibt oberhalb des Sensor stehen. Wird der Grenzwert für 15 Minuten unterschritten, fährt die Jalousie wieder hoch.

Das Modul hat fest eingestellte Grenzwerte.

Manuelle Bedienung an den Modulen deaktiviert die Sonnenschutzfunktion.

Die Sonnenschutzfunktion ist nur dann aktiv, wenn die Jalousie vollständig hochgefahren ist.



Ⓐ Jalousiesteuerungs-Einsatz mit Taster-Modulen Comfort Plus, 1fach/2fach
Ⓑ Sonnen-/Dämmerungssensor
Ⓒ Helligkeitssensor-Schnittstelle UP

Jalousiefahrt sperren mit Magnetkontakt

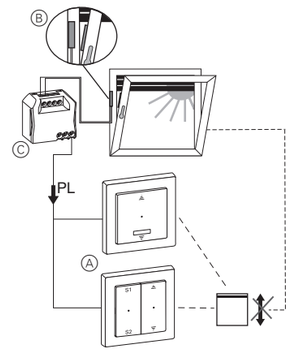
(nur in Kombination mit Jalousiesteuerungs-Einsatz, Helligkeitssensor-Schnittstelle UP und Magnetkontakt)

Mit einem Magnetkontakt wird das Hoch-/Runterfahren der Jalousie über PlusLink-Befehle oder über Schaltzeiten des Moduls gesperrt, wenn das Fenster oder die Tür geöffnet ist.

Eine manuelle Bedienung über die Tasten ist weiterhin möglich, hebt aber die Sperre auf.

VORSICHT
Einbruchsgefahr!
Beachten Sie, dass bei Verwendung des Magnetkontaktes die Jalousie nicht schließt, solange das Fenster / die Tür geöffnet ist.

Es besteht erhöhte Einbruchsgefahr!



Ⓐ Jalousiesteuerungs-Einsatz mit Taster-Modul Comfort Plus, 1fach/2fach
Ⓑ Magnetkontakt
Ⓒ Helligkeitssensor-Schnittstelle UP

Verhalten bei Netzspannungsausfall und -wiederkehr / Gangreserve

Bei Netzspannungsausfall bleiben Ihre Schaltzeiten dauerhaft gespeichert. Die eingestellte Uhrzeit und das Datum bleiben über einen Zeitraum von mindestens 6 Stunden durch die Gangreserve (keine Battereien erforderlich) erhalten.

Nach Wiederkehr der Netzspannung wird erst die nächstfolgende Schaltzeit wieder ausgeführt. Versäumte Schaltzeiten werden nicht nachgeholt.

V5112-581-00 08/13

Modul von anderer Stelle steuern

Verbraucher von anderer Stelle über PlusLink steuern mit

- Zentralstellen-Einsatz oder Nebenstelle Plus, 1fach/ 2fach
- mechanischem Taster/Doppeltaster
- Sensoren

Modul bedienen: Globale Licht- und Jalousiesteuerung über PlusLink

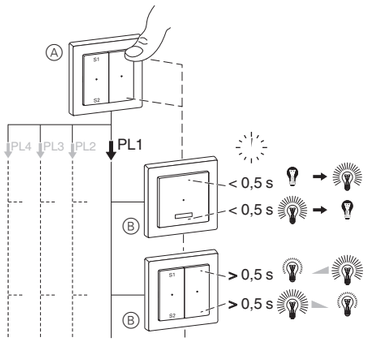
Die globale Steuerung über PlusLink ist möglich in Kombination von Zentralstellen-Einsatz und Taster-Modul.

Globale Lichtsteuerung

Beispiel für globales Ein-/Ausschalten und Dimmen von 1-4 PL-Linien

Bei Betätigung des Taster-Moduls auf dem Zentralstellen-Einsatz werden alle Verbraucher in den PL-Linien gemeinsam gesteuert:

- kurzer Tastendruck (< 0,5 s): ein-/ausschalten
- langer Tastendruck (> 0,5 s): dimmen



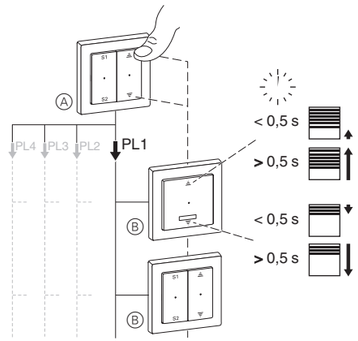
Ⓐ Modul auf Zentralstellen-Einsatz
Ⓑ Einsätze zum Schalten und Dimmen (siehe Funktionsübersicht)

Globale Jalousiesteuerung

Beispiel für globales Hoch-/Runterfahren und schrittweises Auf/Ab von 1-4 PL-Linien

Bei Betätigung des Taster-Moduls auf dem Zentralstellen-Einsatz werden alle Verbraucher in den PL-Linien gemeinsam gesteuert:

- langer Tastendruck (> 0,5 s): hoch-/runterfahren
- kurzer Tastendruck (< 0,5 s): schrittweise auf/ab

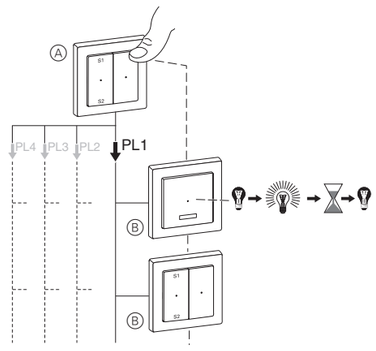


Ⓐ Modul auf Zentralstellen-Einsatz
Ⓑ Jalousiesteuerungs-Einsatz

Globale Treppenlichtfunktion starten

Beispiel für eine globale Treppenlichtfunktion von 1-4 PL-Linien

Bei Betätigung des Taster-Moduls auf dem Zentralstellen-Einsatz, mit aktivierter Treppenlichtfunktion, werden alle Verbraucher in den PL-Linien eingeschaltet und die eingestellte Nachlaufzeit beginnt. Bei wiederholter Betätigung während der Nachlaufzeit/Vorwarnzeit startet diese erneut.



Ⓐ Modul auf Zentralstellen-Einsatz
Ⓑ Einsätze zum Schalten und Dimmen (siehe Funktionsübersicht)

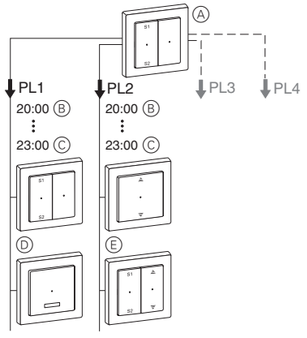
Bei Betätigung wird die lokal eingestellte Nachlaufzeit gestartet.

Globale 24-Stunden-Zeitschaltuhr

Beispiel für globale Schaltzeiten in 1-4 PL-Linien

Das Modul auf dem Zentralstellen-Einsatz sendet die eingestellten Schaltbefehle der 24-Stunden-Zeitschaltuhr an alle Verbraucher in den PL-Linien:

- bei Einsätzen zum Schalten und Dimmen: zeitgesteuert ein-/ausschalten
- bei Jalousiesteuerungs-Einsätzen: zeitgesteuert hoch-/runterfahren



Ⓐ Modul auf Zentralstellen-Einsatz
Ⓑ Schaltzeitbeginn
Ⓒ Schaltzeitende
Ⓓ Einsätze zum Schalten und Dimmen (siehe Funktionsübersicht)
Ⓔ Jalousiesteuerungs-Einsatz

Pro PL-Linie darf nur eine 24-Stunden-Schaltzeit ausgeführt werden.

Die Funktionen Wochenzeitschaltuhr und Zufallsfunktion können Sie ebenfalls global ausführen.

Das Modul auf dem Zentralstellen-Einsatz sendet die eingestellten Schaltbefehle der Wochenzeitschaltuhr und Zufallsfunktion an alle Verbraucher in den PL-Linien.

Modul bedienen: Globale Szenen über PlusLink aufrufen, ändern und speichern

Globale Szenen über PlusLink sind möglich in Kombination von Zentralstellen-Einsatz und Taster-Modul, 2fach.

Wenn Sie eine Szene speichern, dann betrifft das **alle** angeschlossenen Geräte der PL-Linien.

Um eine Szene nach Ihren Wünschen zu ändern und zu speichern, gehen Sie folgendermaßen vor:

① Szene aufrufen (schon ab Werk sind Standard-Szenen eingestellt).
② Zustände einzelner Geräte in der Licht- bzw. Jalousieszene verändern.
③ Prüfen, ob sich alle Geräte im gewünschten Zustand befinden.
④ Szene speichern.

Globale Licht- oder Jalousieszenen aufrufen

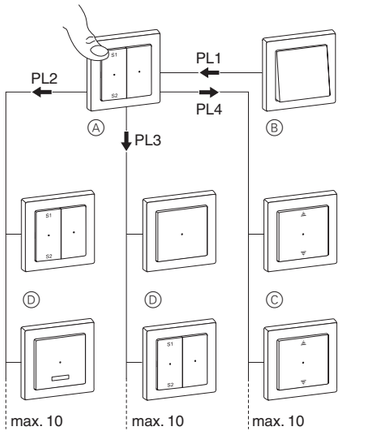
Standard-Szenen

Ab Werk verfügen alle Geräte über Voreinstellungen für eine Licht- bzw. Jalousieszene.

S1:	Licht an (100 %) / Jalousie hoch
S2:	Licht aus / Jalousie runter
Paniktaster:	Licht an (100 %) / Jalousie runter

① Szene aufrufen: Taste S1 oder S2 kurz drücken.

- Die Geräte der Lichtszene nehmen den gespeicherten Helligkeitswert an.
- Die Geräte der Jalousieszene fahren zuerst in die oberste Position. Nach Ablauf einer Laufzeit von maximal 2 Minuten fahren die Jalousien in die gespeicherte Position.

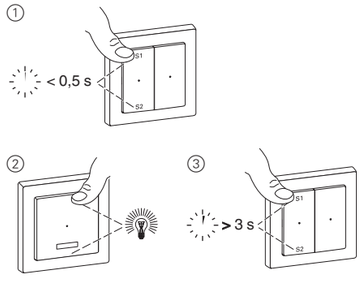


Ⓐ Modul auf Zentralstellen-Einsatz
Ⓑ Paniktaster (mechanischer Taster)
Ⓒ PL-Linie 4 mit Jalousieszene: Jalousiesteuerungs-Einsatz
Ⓓ PL-Linie 2 und 3 mit Lichtszene: Einsätze zum Schalten und Dimmen (siehe Funktionsübersicht)

Präsenzmelder in den PL-Linien rufen keine Szenen auf, sondern schalten Verbraucher für 24 Stunden ein oder aus (S1/S2).

Lichtszenen ändern und speichern

Am Beispiel eines Dimmers:

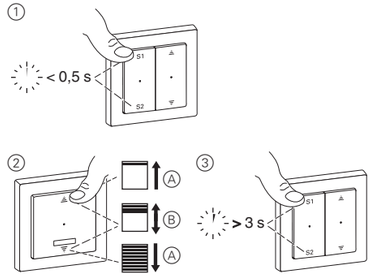


① Szene aufrufen: Taste S1 oder S2 kurz drücken.
② Helligkeitswerte der Lampen, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.
③ Szene speichern: Taste S1 oder S2 lang drücken.

Bei erfolgreicher Speicherung schalten sich alle Lampen kurz aus und wieder ein. Danach nehmen die Lampen den gespeicherten Helligkeitswert an.

Jalousieszenen ändern und speichern

Bei Jalousieszenen können Sie in Kombination mit dem Taster-Modul Basic auf dem empfangenden Einsatz nur die festen Positionswerte „vollständig hoch/runter" (②Ⓐ) speichern.
In Kombination mit den Taster-Modulen Comfort und Comfort Plus auf dem empfangenden Einsatz können Sie beliebige Positionswerte (②Ⓑ) speichern.



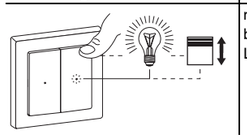
① Szene aufrufen: Taste S1 oder S2 kurz drücken.
② Ⓐ Positionen (vollständig hoch/runter) der Jalousien, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.
Ⓑ Positionen (beliebige Werte) der Jalousien, die Sie verändern möchten, am empfangenden Gerät einstellen.
③ Szene speichern: Taste S1 oder S2 lang drücken.

Bei erfolgreicher Speicherung fahren die Jalousien einen Schritt ab und wieder auf.

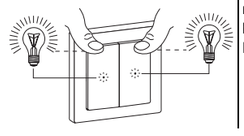
Modul bedienen: Basisfunktionen

Status-LED (rot) des Moduls

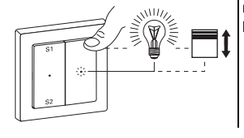
In Kombination mit 1fach-Einsatz

Bedienung	Rückmeldung
	rote LED leuchtet bei geschalteter Last

In Kombination mit 2fach-Einsatz

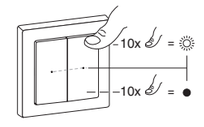
Bedienung	Rückmeldung
	rote LED leuchtet bei geschalteter Last

In Kombination mit Zentralstellen-Einsatz

Bedienung	Rückmeldung
	rote LED blinkt 1x bei Betätigung

Orientierungs-LED (grün) ein-/ausschalten

Standard: ausgeschaltet

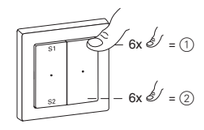
Bedienung	Rückmeldung
	LED blinkt 4x

Memory-Funktion ein-/ausschalten

(Nur in Kombination mit Dimmer-Einsätzen)

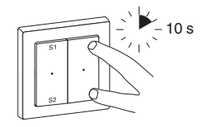
Das Gerät merkt sich die zuletzt eingestellte Helligkeit.

Standard: ausgeschaltet

Bedienung	Rückmeldung
	LED blinkt 4x

① Memory-Funktion einschalten
② Memory-Funktion ausschalten

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Bedienung	Rückmeldung
	LEDs blinken 8x

Technische Daten

Gangabweichung	< 1 Minute/Monat
Gangreserve:	> 6 Stunden (keine Batterie erforderlich)
Anzeigeelemente	
Taster-Modul, 1fach:	1 Status-LED 1 Orientierungs-LED
Taster-Modul, 2fach in Kombination mit 1fach-Einsatz/Zentralstellen-Einsatz:	1 Status-LED 1 Orientierungs-LED
Taster-Modul, 2fach in Kombination mit 2fach-Einsatz:	2 Status-LEDs 2 Orientierungs-LEDs
Bedienelemente	
Taster-Modul, 1fach:	2 Tasten
Taster-Modul, 2fach:	4 Tasten
Potentiometer	
Nachlaufzeit:	200 ms, 10 s - 30 min
Art der Treppenlichtfunktion:	ohne/mit Vorwarnung
DIP-Schalter:	1-4
Anschluss:	Modul-Schnittstelle mit 8 Kontaktstiften

Schneider Electric GmbH c/o Merten

Gothaer Straße 29, 40880 Ratingen

www.merten.de

www.merten-austria.at

Kundenbetreuung:

Telefon: +49 2102 - 404 6000

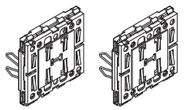
V5112-581-00 08/13

de | en

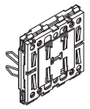
merten
by Schneider Electric

Push-button module Comfort Plus

Operating instructions

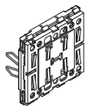


System M



Push-button module Comfort Plus with IR, 1-gang
Art. no. MEG5112-0300

System M



Push-button module Comfort Plus, 2-gang
Art. no. MEG5122-0300

English operating instructions

You will find the English version of these operating instructions at:
www.merten.com

Necessary accessories

– Complete the push-button module Comfort Plus; 1-gang/2-gang with:
- corresponding inserts (see function overview)
- corresponding 1-gang or 2-gang rockers in the System M design
- Frame in the System M design.

Accessories

– IR remote control Distance 2010 (Art. no. 570222)

For your safety

DANGER

Risk of serious damage to property and personal injury, e.g. from fire or electric shock, due to incorrect electrical installation.

Safe electrical installation can only be ensured if the person in question can prove basic knowledge in the following areas:
- Connecting to installation networks
- Connecting several electrical devices
- Laying electric cables

These skills and experience are normally only possessed by skilled professionals who are trained in the field of electrical installation technology. If these minimum requirements are not met or are disregarded in any way, you will be solely liable for any damage to property or personal injury.

Getting to know the push-button module

With the push-button module Comfort Plus (referred to below as **module**), you can carry out various functions such as:
- Switching, dimming and controlling blinds
- Retrieving, changing and saving Comfort lightscenes and blind scenes
- Staircase lighting function
- 24-hour time switch, week time switch, random function

Function overview of the module on receiving inserts

Complete the module with the receiving inserts for switching, dimming or controlling blind/roller shutter in order to carry out **local** light and blind control.

Switching:

• Electronic switch insert • Relay switch insert	**Push-button module, 1-gang:** Switching locally, staircase lighting function, 24-hour time switch, week time switch, random function, IR function **Push-button module, 2-gang:** Switching locally, calling up and saving local light-scenes (on/off), 24-hour time switch, week time switch, random function
• Electronic switch insert, 2-gang • Relay switch insert, 2-gang	**Push-button module, 1-gang:** Locally switching both channels simultaneously, staircase lighting function, 24-hour time switch, week time switch, random function, IR function **Push-button module, 2-gang:** Locally switching both channels separately, staircase lighting function (both channels simultaneously), 24-hour time switch, week time switch, random function

Dimming:

• Universal dimmer insert • Control insert 1-10 V • DALI insert	**Push-button module, 1-gang:** Switching and dimming locally, staircase lighting function, 24-hour time switch, week time switch, random function, IR function **Push-button module, 2-gang:** Switching and dimming locally, calling up and saving local lightscenes, staircase lighting function, 24-hour time switch, week time switch, random function
• Universal dimmer insert, 2-gang	**Push-button module, 1-gang:** Locally switching and dimming both channels simultaneously, staircase lighting function, 24-hour time switch, week time switch, random function, IR function **Push-button module, 2-gang:** Locally switching and dimming both channels separately, staircase lighting function (both channels simultaneously), 24-hour time switch, week time switch, random function

Controlling blinds/roller shutter:

• Blind control insert	**Push-button module, 1-gang:** Raising/lowering locally, sun protection function, wind alarm function, 24-hour time switch, week time switch, random function, IR function **Push-button module, 2-gang:** Raising/lowering locally, calling up and saving local Comfort blind scenes (any position), sun protection function, 24-hour time switch, week time switch, random function

Function overview of the modules on sending insert

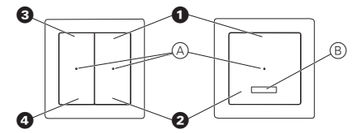
Complete the module with the sending central unit insert in order to carry out **global** light and blind control via the **PlusLink (PL)**.

Global light and blind control:

• Central unit insert	**Push-button module, 1-gang:** Global switching, global dimming, global raising/lowering, staircase lighting function, 24-hour time switch, week time switch, random function, IR function **Push-button module, 2-gang:** Global switching, global dimming, global raising/lowering, staircase lighting function, calling up and saving global light/blind scenes, 24-hour time switch, week time switch, random function

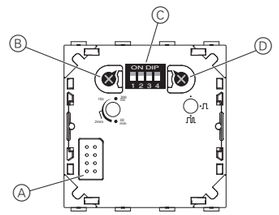
Connections, displays and operating elements

Front:



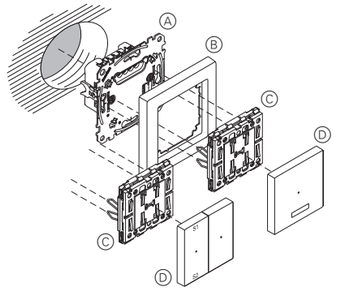
Ⓐ LEDs (status, orientation)
Ⓑ IR receiver
❶ - ❷ Push-buttons of the push-button module, 1-gang
❶ - ❹ Push-buttons of the push-button module, 2-gang

Rear:



Ⓐ Module interface
Ⓑ Potentiometer for overshoot time
Ⓒ DIP switches
Ⓓ Potentiometer for type of staircase lighting function (off, without/with prewarning)

Mounting the module



Ⓐ Insert (see function overview)
Ⓑ Frame
Ⓒ Push-button module, 1-gang/2-gang
Ⓓ Rockers, 1-gang/2-gang

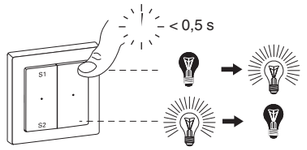
Operating the module: local light and blind control

The operation of the module is illustrated below using the 2-gang push-button module as an example.

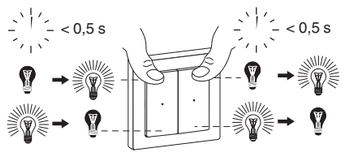
The "Blind/roller shutter" will be referred to below as "blind".

Switching loads on/off

In combination with 1-gang insert



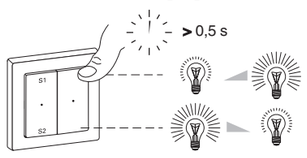
In combination with 2-gang insert
- right push-button: channel 1
- left push-button: channel 2



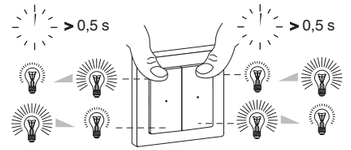
When using the 1-gang push-button module, both channels are switched simultaneously.

Dimming loads

In combination with 1-gang insert



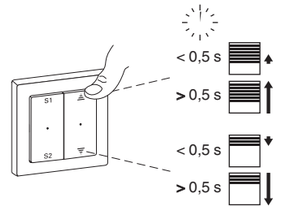
In combination with 2-gang insert
- right push-button: channel 1
- left push-button: channel 2



When using the 1-gang push-button module, both channels are dimmed simultaneously.

Controlling blinds

- raising/lowering (> 0.5 s)
- up/down in steps (< 0.5 s)



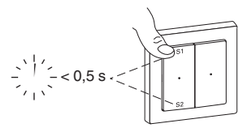
Retrieving local light or blind scenes

(Only for push-button module, 2-gang)

Standard scenes

All devices are delivered from the factory with presettings for a light or blind scene.

S1:	light on (100 %) / blind up
S2:	light off / blind down

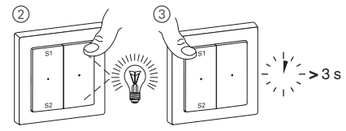


① Retrieve scene: press the S1 or S2 push-button briefly.
- The devices of the light scene adopt the saved brightness value.
- The devices of the blind scene initially move to upper position. After a runtime of 2 minutes they move to the saved position.

Changing and saving local light scenes

(Only for push-button module, 2-gang)

① Retrieve scene: press the S1 or S2 key briefly.



② Set the brightness value.
③ Save scene: press the S1 or S2 push-button for more than 3 seconds.

All lights are switched off briefly and then back on again to indicate that the saving procedure has been successful. Then the lights adopt the saved brightness value.

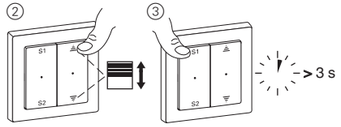
V5112-581-00 08/13

Changing and saving local blind scenes Comfort

(Only for push-button module, 2-gang)

For blind scenes Comfort, you can save any position values.

① Move the blind to the upper position and wait for the running time of 2 minutes until the status LED goes out.



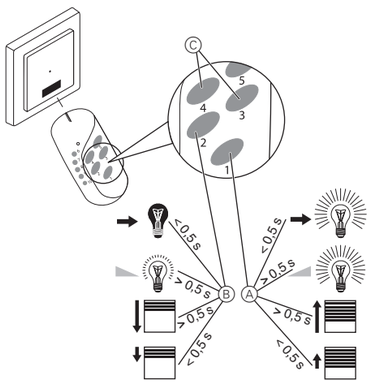
② Set the desired position of the blind.

③ Save scene: press the S1 or S2 push-button for a long time.

The blinds move down a step and then back up to indicate that the saving procedure has been successful.

Operating module by IR remote control

The IR interface of the 1-gang push-button module enables the following functions to be performed using push-buttons 1-4 of the IR remote control (art.no. 570222):



Ⓐ Push-button 1:
- Switch on load, blind up gradually (< 0.5 s)
- Dim up load, move blind up (> 0.5 s)

Ⓑ Push-button 2:
- Switch off load, blind down gradually (< 0.5 s)
- Dim down load, move blind down (> 0.5 s)

Ⓒ Push-button 3/4: Call up and save scene 1/2

Setting the staircase lighting function

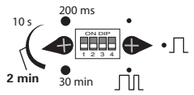
On the rear of the module, you can set the type of staircase lighting function (without/with prewarning) and the overshoot time.

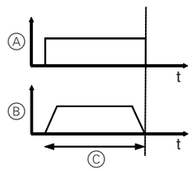
When setting the overshoot time, you specify how long the connected load remains switched on (continuously from 10 s to 30 min.).

The prewarning indicates the end of the overshoot time. The loads are switched off briefly and then back on again (in combination with switch inserts), or are dimmed down slowly (in combination with dimmable inserts). The loads are switched off after the prewarning time has elapsed (30 s, not adjustable).

① Select the type of staircase lighting function and set the overshoot time:

Staircase lighting function without prewarning



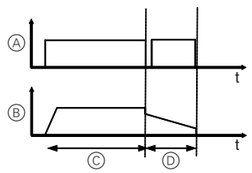


Ⓐ Switching without prewarning

Ⓑ Dimming without prewarning

Ⓒ Overshoot time

Staircase lighting function with prewarning



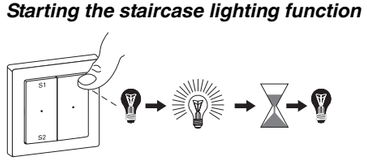
Ⓐ Switching with prewarning

Ⓑ Dimming with prewarning

Ⓒ Overshoot time

Ⓓ Prewarning time (30 s, not adjustable)

Starting the staircase lighting function



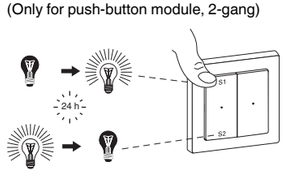
- Upper right push-button: starting the staircase lighting function

If actuated repeatedly during the overshoot time/prewarning time, the latter restarts.

In combination with a 2-gang insert, both channels are switched simultaneously.

Switching on staircase lighting for 24 h

(Only for push-button module, 2-gang)

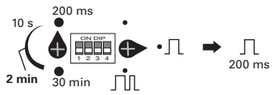


- Upper left push-button: switch on staircase lighting for 24 h
- Lower left push-button: switch off staircase lighting

In order to end the function, press the lower left push-button or restart the overshoot time.

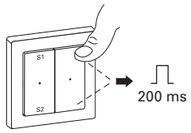
Setting the pulse generator

(Only in combination with relay switch insert)



Starting the pulse generator

When actuated, the connected staircase lighting timer (e.g. Eltako) is activated by a pulse (200 ms) and the set overshoot time of the staircase lighting timer begins. If actuated repeatedly during the overshoot time, the latter restarts.



Operating the module: Setting time switch

After the module is plugged onto the insert for the first time, it performs an initialisation for 2 minutes. Module teach-in is not possible during this time.

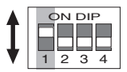
24-hour time switch

The module has a 24-hour time switch that can be used for **one** recurring switching cycle on each day.

- The "Switch on light" / "Switch off light" switching cycle is performed in combination with switching or dimmable inserts.
- The "Raise blind" / "Lower blind" switching cycle is performed in combination with blind control inserts.

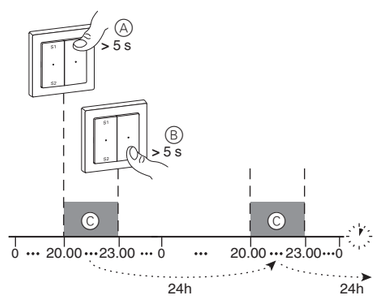
To define the period, proceed as follows:

① Activate 24-hour time switch by setting DIP switch 1 to "ON".



② Save start time: Give top right push-button Ⓐ a long press (> 5 s).

③ Save finish time: Give bottom right push-button Ⓑ a long press (> 5 s).



On successful saving:

- All lamps are switched off and on again briefly. The green LED flashes once.
- The blind stops. The green LED flashes once.

The stored switching cycle Ⓒ is carried out every day at the set time from this point onwards.

You can invert the direction of the switching cycle using DIP switch 4.
- "Switch light on" / "Switch light off" becomes "Switch light off" / "Switch light on"
- "Raise blind" / "Lower blind" becomes "Lower blind" / "Raise blind"

In combination with a 2-gang insert you can use a 24-hour time switch for each channel.

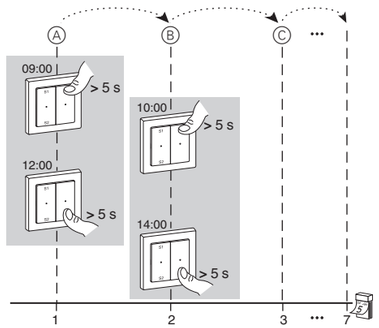
Week time switch

The module has a week time switch that can be used for a recurring switching cycle on each day of the week (1-7).

To define the periods, proceed as follows:

① Activate the week time switch by setting DIP switches 1 and 2 to "ON".

② Now proceed as described for the 24-hour time switch, however 1x on each day of the week (1-7)



Ⓐ Save switching cycle day 1

Ⓑ Save switching cycle day 2

Ⓒ Save switching cycles days 3-7

You can also program individual days of the week or leave out days of the week. It is not necessary to program a complete week.

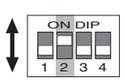
Random function

This enables you to give any external observer the impression that you are constantly at home. The random function uses an integrated random generator to vary the times you set according to the length of the switching cycle:

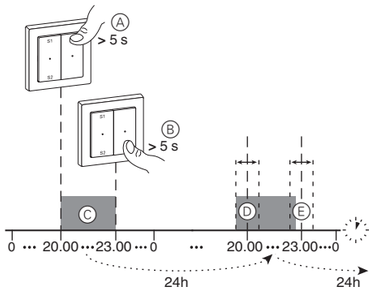
- Switching cycle < 204 minutes: Random switching on/off +/- 25 minutes
- Switching cycle > 204 minutes: Random switching on/off +/- 51 minutes

To define the period, proceed as follows:

① Activate random function by setting DIP switch 2 to "ON".



② Save start and finish times: see 24-hour time switch



Ⓐ Save start time

Ⓑ Save finish time

Ⓒ Switching cycle

Ⓓ Switch-on time random range

Ⓔ Switch-off time random range

Advanced functions

Sun protection function

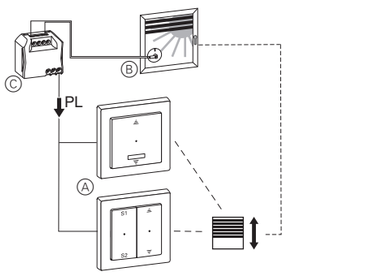
(only in combination with blind control insert, brightness sensor interface flush-mounted and sun/twilight sensor)

The sun protection function is activated as soon as the brightness measured by the sun/twilight sensor exceeds the limit value for 2 minutes. The blind is lowered to below the sensor, is raised a little and stops above the sensor. If the brightness falls below the limit value for 15 minutes, the blind is raised again.

The module has fixed limit value settings.

Manual operation of the modules deactivates the sun protection function.

The sun protection function is only active when the blind is completely raised.



Ⓐ Blind control insert with push-button modules Comfort Plus, 1-gang/2-gang

Ⓑ Sun/twilight sensor

Ⓒ Brightness sensor interface flush-mounted

Disabling blind movement with magnetic contact

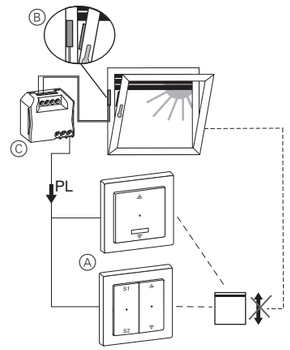
(only in combination with blind control insert, brightness sensor interface flush-mounted and magnetic contact)

Raising/lowering the blind via PlusLink commands or via switching times of the module is disabled by a magnetic contact when the window or door is open.

Manual operation using the push-buttons is still possible, but cancels the wind alarm.

CAUTION
Risk of burglary
Consider that the blind does not close while the window/door is open when using the magnetic contact.

There is an increased risk of burglary!



Ⓐ Blind control insert with push-button module Comfort Plus, 1-gang/2-gang

Ⓑ Magnetic contact

Ⓒ Brightness sensor interface flush-mounted

Behaviour during mains voltage failure and recovery / power reserve

Your switching times are permanently stored if there is a mains voltage failure. The set time and date are saved for at least 6 hours thanks to the power reserve (no batteries required).

After mains voltage recovery the next switching time is carried out. Missed switching times are not carried out.

Controlling the module from another location

Controlling loads from another location via PlusLink with

- Central unit insert or side controller Plus, 1-gang/2-gang
- Mechanical push-button/double push-button
- Sensors

V5112-581-00 08/13

Operating the module: global light and blind control via PlusLink

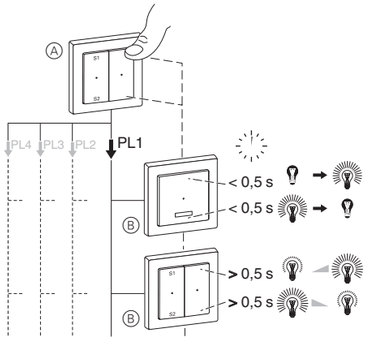
The global control via PlusLink is possible with the combination of a central unit insert and a push-button module.

Global light control

Example of globally switching on/off and dimming the 1-4 PL lines:

On operation of the push-button module on the central unit insert, all loads in the PL lines are controlled together:

- short press on the push-button (< 0.5 s): switching on/off
- long press on the push-button (> 0.5 s): dimming



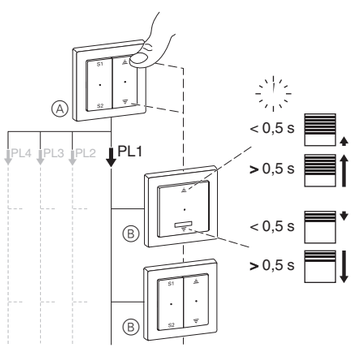
Ⓐ Module on central unit insert
Ⓑ Inserts for switching and dimming (see function overview)

Global blind control

Example of global raising/lowering and up/down in steps of the 1-4 PL lines

On operation of the push-button module on the central unit insert, all loads in the PL lines are controlled together:

- long press on the push-button (> 0.5 s): raising/lowering
- short press on the push-button (< 0.5 s): up/down in steps

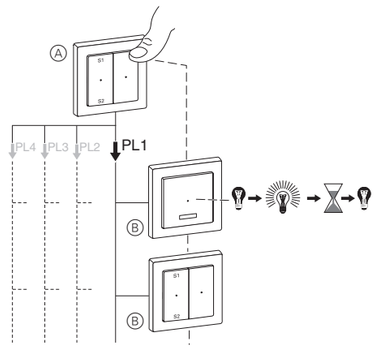


Ⓐ Module on central unit insert
Ⓑ Blind control insert

Start global staircase lighting function

Example of a global staircase lighting function of 1-4 PL lines

When the push-button module on the central unit insert is pressed, with the staircase lighting function activated, all loads in the PL lines are switched on and the set overtravel time starts. If actuated repeatedly during the overtravel time/warning time, the latter restarts.



Ⓐ Module on central unit insert
Ⓑ Inserts for switching and dimming (see function overview)

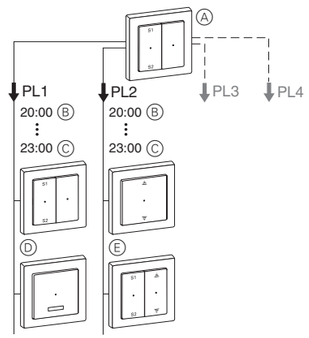
The locally set overtravel time is started on actuation.

Global 24-hour time switch

Example of a global switching times in 1-4 PL lines

The module on the central unit insert sends the set switching commands of the 24-hour time switch to all loads in the PL lines:

- in inserts for switching and dimming: switch on/off with time control
- in blind control inserts: raise/lower with time control



Ⓐ Module on central unit insert
Ⓑ Switching time start
Ⓒ Switching time finish
Ⓓ Inserts for switching and dimming (see function overview)
Ⓔ Blind control insert

Only one 24-hour switching time is only allowed to be performed per PL line.

The functions of the week time switch and random function can also be carried out globally.

The module on the central unit insert sends the set switching commands of the week time switch and random function to all loads in the PL lines.

Operating the module: retrieving, changing and saving global scenes via PlusLink

Global scenes via PlusLink are possible with the combination of a central unit insert and a push-button module, 2-gang.

When you save a scene, this affects **all** connected devices of the PL lines.

Proceed as follows to change and save a scene according to your requirements:

① Retrieve scene (standard scenes are set at the factory).
② Change the states of individual devices in the light and/or blind scene.
③ Check that all devices have the state you require.
④ Save scene.

Retrieving global light or blind scenes

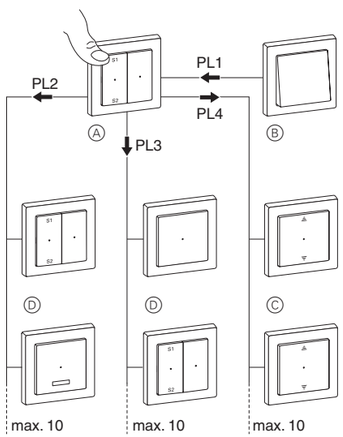
Standard scenes

All devices are delivered from the factory with presettings for a light or blind scene.

S1:	light on (100 %) / blind up
S2:	light off / blind down
Panic button:	light on (100 %) / blind down

① Retrieve scene: press the S1 or S2 key briefly.

- The devices of the light scene adopt the saved brightness value.
- The devices of the blind scene initially move to the uppermost position. After a running time of maximum 2 minutes has elapsed, the blinds move to the saved position.

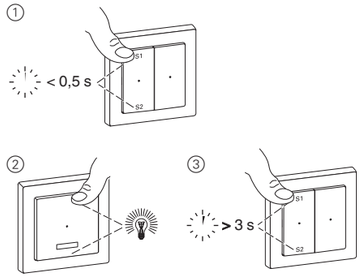


Ⓐ Module on central unit insert
Ⓑ Panic button (mechanical push-button)
Ⓒ PL line 4 with blind scene: Blind control insert
Ⓓ PL line 2 and 3 with light scene: Inserts for switching and dimming (see function overview)

Presence detectors in the PL lines do not retrieve scenes, but switch loads on or off (S1/S2) for 24 hours.

Changing and saving light scenes

Using a dimmer as an example:

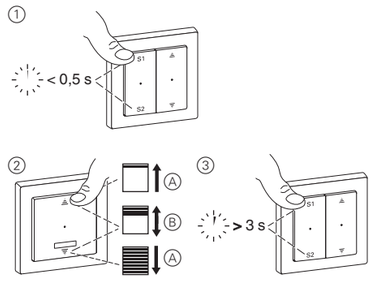


① Retrieve scene: press the S1 or S2 key briefly.
② Set the brightness values of the lights that you want to change on the receiving device.
③ Save scene: press the S1 or S2 key for more than 3 seconds.

All lights are switched off briefly and then back on again to indicate that the saving procedure has been successful. Then the lights adopt the saved brightness value.

Changing and saving blind scenes

In combination with the push-button module Basic on the receiving insert, you can only save the fixed position values of "completely up/down" (②Ⓐ) for blind scenes. In combination with the push-button modules Comfort or Comfort Plus on the receiving insert, you can save any position values (②Ⓑ).



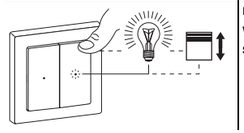
① Retrieve scene: press the S1 or S2 key briefly.
② Ⓐ Set the positions (completely up/down) of the blinds that you want to change on the receiving device.
Ⓑ Set the positions (any values) of the blinds that you want to change on the receiving device.
③ Save scene: press the S1 or S2 key for more than 3 seconds.

The blinds move down a step and then back up to indicate that the saving procedure has been successful.

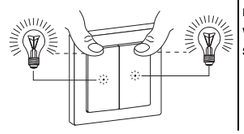
Operating the module: basic functions

Status LED (red) of the module

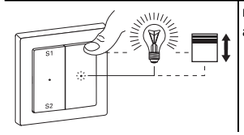
In combination with 1-gang insert

Operation	Status feedback
	red LED lights up when load is switched on.

In combination with 2-gang insert

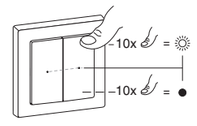
Operation	Status feedback
	red LED lights up when load is switched on.

In combination with central unit insert

Operation	Status feedback
	red LED flashes 1x after operation.

Switching the orientation LED (green) on/off

Standard: switched off

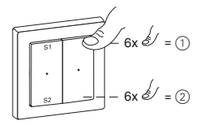
Operation	Status feedback
	LED flashes 4x

Switching memory function on/off

(Only in combination with dimmer inserts)

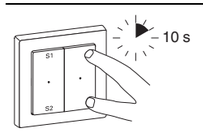
The device memorises the brightness level that was last set.

Standard: switched off

Operation	Status feedback
	LED flashes 4x

① Switching on memory function
② Switching off memory function

Resetting to default settings

Operation	Status feedback
	LEDs flash 8x

Technical data

Drift	< 1 minute/month
Power reserve:	> 6 hours (no battery required)
Display elements	
Push-button module, 1-gang:	1 status LED 1 orientation LED
Push-button module, 2-gang in conjunction with 1-gang insert/ central unit insert:	1 status LED 1 orientation LED
Push-button module, 2-gang in combination with 2-gang insert:	2 status LEDs 2 orientation LEDs
Operating elements	
Push-button module, 1-gang:	2 push-buttons
Push-button module, 2-gang:	4 push-buttons
Potentiometer	
Overtravel time:	200 ms, 10 s - 30 min
Type of staircase lighting function:	with/without prewarning
DIP switch:	1-4
Connection:	module interface with 8 contact pins

Schneider Electric GmbH c/o Merten

Gothaer Straße 29, 40880 Ratingen

www.merten.com

www.merten-austria.at

Customer care centre:

Phone: +49 2102 - 404 6000

V5112-581-00 08/13